

# Planungen laufen

**G**roßes Thema bei der Hauptversammlung und auch bei dem kurz danach einberufenen Stammstisch war die Reise vom 29. Mai bis 5. Juni in die Partnerstadt.

Die Präsidentin hatte schon vorgearbeitet und Reisekosten von Flug und Bahn verglichen. Dabei kam heraus, dass die Reise mit dem Zug weit günstiger ist wie mit dem Flugzeug. Deshalb wird am 29. Mai ab Eggmühl mit der Bahn gefahren.

Die Reise nach Penmarc'h wird insgesamt etwa 15 Stunden dauern. Die Fahrt mit dem Zug wird von der Präsidentin organisiert, deshalb müssen sich die Teilnehmer bis Mitte Dezember bei ihr anmelden. Je früher die Fahrten gebucht werden können, umso billiger werden sie letztlich sein.

Selbstverständlich ist auch eine Eigenanreise möglich. Auch hier ist die Anmeldung bei der Präsidentin

nötig, um alle Mitreisenden erfassen zu können. Colienne Van Innis verwies darauf, dass Penmarc'h in den Coronajahren als Touristenziel entdeckt wurde, wer also selber bucht, sollte dies baldmöglichst tun.

Aus Penmarc'h sind auch schon Vorschläge für ein Besuchsprogramm eingetroffen, davon sei viel auf Familien mit Kindern abgestimmt. Allerdings wird dies auch keine „Dauerbespaßung“ sein, es

bleibt genügend Zeit für eigene Unternehmungen. Auch stehen noch Unterkünfte bei Gastfamilien zur Verfügung.

Die Anmeldungen sind via E-Mail [colienne@t-online.de](mailto:colienne@t-online.de) an die Präsidentin zu richten. Zur Reise nach Penmarc'h muss man kein Vereinsmitglied sein, alle an der Gemeindpartnerschaft interessierten Bürger können sich anschließen. (ib)